

PRESSEAUSSSENDUNG

Hohe Anerkennung für österreichischen Krebsforscher

ABCESG-Gründungspräsident Prof. Raimund Jakesz in Redaktionsteam des „World journal of surgery“ berufen

Die österreichische Krebsforschung erntet international Anerkennung. Jüngster Beweis dafür: Univ.-Prof. Dr. Raimund Jakesz, der Gründungspräsident der österreichischen Studiengesellschaft ABCESG (Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group), wurde in das Redaktionskollegium des „World journal of surgery“ aufgenommen.

Wien, 24. Mai 2006. - Das 1977 gegründete „World journal of surgery“ gilt als eine der weltweit führenden medizinischen Fachzeitschriften. Sie ist das offizielle Organ der zu Beginn des 20. Jahrhunderts ins Leben gerufenen Internationalen Gesellschaft für Chirurgie ISS (International Society of Surgery) mit dem Sitz in der Schweiz. Chefredakteur ist der amerikanische Chirurg John G. Hunter, dem Redaktionskollegium gehören renommierte Chirurgen aus allen fünf Kontinenten an.

Arbeiten aus aller Welt

Die Mitglieder dieses Gremiums beurteilen und redigieren die Beiträge, die von Spitzenmedizinerinnen aus aller Welt geschrieben werden. Die Texte befassen sich mit den Fortschritten in der klinischen Chirurgie sowie mit experimenteller Chirurgie, der chirurgischen Aus- und Fortbildung und auch mit sozioökonomischen Aspekten der chirurgischen Versorgung.

Prof. Raimund Jakesz ist 56 Jahre alt und seit 32 Jahren als Arzt tätig. 1984 erfolgte die Habilitation zum Universitätsdozenten für Allgemeinchirurgie, seit 1996 ist er Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeinchirurgie der Univ.-Klinik für Chirurgie am Wiener AKH. Die Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeit betreffen vor allem Patienten mit Mammakarzinom, kolorektalem Karzinom und bösartigen Erkrankungen an Magen und Bauchspeicheldrüse. Seine umfangreiche Forschungstätigkeit findet ihren Niederschlag in 280 wissenschaftlichen Arbeiten, 52 Abstracts in Peer Review Journals und mehreren Büchern zu den Themen chirurgische Onkologie, Prognose maligner Erkrankungen und adjuvante Therapie.

Schwerpunkt Brust- und Darmkrebs

Der Wiener Chirurg ist an führender Stelle in nationalen und internationalen Forschungsorganisationen tätig. Im Rahmen der ABCESG hat er an der Konzeption und Koordination von 25 multizentrischen klinischen Studien mitgewirkt, von denen 19 dem Mammakarzinom und sechs dem kolorektalen Karzinom gewidmet waren. Fünf dieser Studien sind noch im Gange. Prof. Jakesz hat auch zahlreiche Vorträge im In- und Ausland gehalten, darunter viel beachtete Referate am American Society of Clinical Oncology (ASCO) und beim San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS).

Für Rückfragen: Mag. Brigitte Grobbauer, ABCESG-Public Relations, T: 0664/5440807, E-Mail: gitti@grobbauer.co.at , E-Mail: gitti.grobbauer@abcesg.at
--